

Kapitale Fluten: Einkaufszentrum in Kapfenberg unter Wasser!

Kapfenberg kämpfte gegen Überschwemmungen nach Starkregen am 3. Juni 2025; Feuerwehr im Einsatz für überflutetes Einkaufszentrum.



Kapfenberg, Österreich - Am Montagabend ist es in Kapfenberg zu einem wetterbedingten Notfall gekommen, der die örtliche Feuerwehr auf den Plan rief. Starkregenfälle führten zu einem Wassereintritt in den Verkaufsräumen eines Einkaufszentrums, weshalb die Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg-Diemia um 18.56 Uhr alarmiert wurde. Die Feuerwehr rückte mit 14 Einsatzkräften und Spezialfahrzeugen wie dem TLFA 2000-200 und LKWA aus, um die Lage zu bewältigen. Mit Hilfe von Nasssaugern wurde das Wasser aus dem betroffenen Bereich entfernt, sodass die Einsatzkräfte um 21 Uhr wieder ins Rüsthaus einrücken konnten, wie meinbezirk.at berichtet.

Doch nicht nur in Kapfenberg mussten die Feuerwehrleute aktiv

werden. Insgesamt gab es in der Steiermark zahlreiche Unwettereinsätze. In Pöllau und Stattegg erforderten umgeknickte Bäume das Eingreifen der Feuerwehr, während in Kammern im Liesingtal Wasser aus einer Unterführung gepumpt werden musste. Diese Unwetterserie war eigentlich schon am Sonntagabend in der Obersteiermark spürbar, wo bereits erste Einsätze stattfanden. Besonders dramatisch war die Situation in Neuberg an der Mürz, wo der Fluss über die Ufer trat, und in Ratten, wo ein Landwirt mit seinem Traktor abgerutscht ist und ins LKH Graz eingeliefert werden musste. Die Berichterstattung der **Krone** zeigt, wie weitreichend die Unwetterfolgen waren.

Klimawandel und Extremwetter

Im Kontext dieser Unwetterereignisse ist es wichtig, die Rolle des Klimawandels zu betrachten. Studien von internationalen Forschungsteams zeigen, dass Extremwetterereignisse in Zukunft deutlich zunehmen werden. Die Initiative World Weather Attribution hat herausgefunden, dass durch den Klimawandel die Wahrscheinlichkeit für solche Ereignisse, wie sie jetzt in Kapfenberg und anderen Teilen Österreichs auftraten, sich verdoppelt hat. Besonders die vergangenen Sommer, die Rekordtemperaturen verzeichneten, begünstigen derartige Unwetter, wie auch der **Bericht von tagesschau.de** darlegt.

Sollten die Temperaturen weiterhin ansteigen, könnte sich die Intensität und Häufigkeit von Starkregenereignissen durch die globale Erwärmung weiter verstärken. Fachleute warnen, dass solche Wetterkapriolen nicht mehr als einmalige Ereignisse betrachtet werden dürfen. Bereits vergangene extreme Regenfälle haben gezeigt, welche Folgen sie mit sich bringen können – hohe Schäden und in einigen Fällen sogar Verlust von Menschenleben. Um künftigen Katastrophen entgegenzuwirken, wird gefordert, den Klimawandel ernsthaft in die Flächennutzungsplanung einzubeziehen. Nur so können wir uns besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.

Die Ereignisse in Kapfenberg sind ein Weckruf, um die Gefahren

des Klimawandels und dessen Verbindung zu extremen Wetterereignissen zu erkennen. Angesichts der stetig zunehmenden Wahrscheinlichkeit für solche Naturereignisse ist es an der Zeit, strategische Anpassungen vorzunehmen und die notwendigen Ressourcen bereitzustellen, um die Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Ein Blick auf die jüngsten Unwetter-Statistiken zeigt die alarmierende Tendenz: Mehr und intensivere Starkregenereignisse und die Notwendigkeit, sich besser darauf einzustellen, sind unabdingbar, wenn wir die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden auch in Zukunft bewahren wollen.

Details	
Ort	Kapfenberg, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.krone.at • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at